



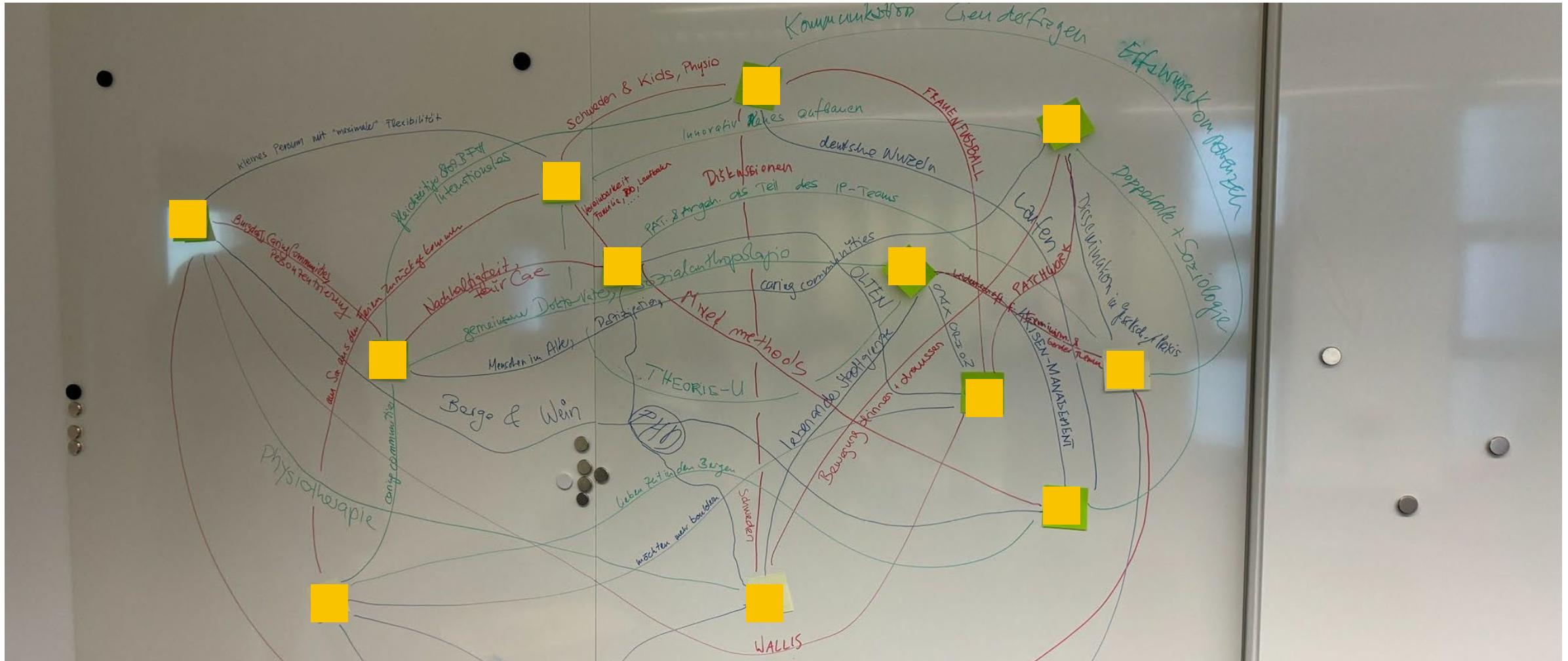
# Gemeinschaft im Aufbau – mit konkreten Schritten zu einer starken Caring Community

Jahrestagung Netzwerk Caring Communities | Bern | 28. November 2025

Heidi Kaspar

► PART – Kompetenzzentrum Partizipative Gesundheitsversorgung

## Check-in als Start ins Treffen: Verbindung schaffen, präsent sein und teilhaben



# Übersicht

## BAUSTEINE Ein Denkzeug-Kasten



## Was ist Gemeinschaft?



## So geht Gemeinschaft!





Bausteine  
**SORGENDE  
GEMEINSCHAFT**

---

► Ein Denkzeug-Kasten



# Bausteine **SORGENDE GEMEINSCHAFT**

- ▶ Aus der Praxis, für die Praxis
- ▶ Für Einwohner:innen und Fachpersonen
- ▶ 72 Kurztexte + Rezeptbox

SCAN ME



Kostenloser Download:

↗ [www.sorgendegemeinschaft.net/bausteine](http://www.sorgendegemeinschaft.net/bausteine)

- 4 Bausteine**
- Anfreunden
  - Initieren
  - Entwickeln
  - Verstetigen

# BAUSTein ANFREUNDEN

## Sorge-Haltung entwickeln

- ▶ Sorge-Haltung als Grundlage und Ausgangspunkt – regt an, Gewohntes zu hinterfragen
- ▶ Gemeinsame Vorstellungen entwickeln – von Anfang an



# BAUSTEIN INITIEREN

Arbeitsbündnisse schmieden und leben

- ▶ Wertschätzende persönliche Beziehungen > aufbauen & pflegen
- ▶ Klare funktionale Rollen > Orientierung macht handlungsfähig
- ▶ Regelmässige Zwischenstopps für Reflexion



# Baustein **ENTWICKELN**





Baustein  
**VERSTETIGEN**



## ►Was ist Gemeinschaft?

Eine Gemeinschaft ist ein Verbund von Menschen, die eine Idee, ein Ziel und/oder eine Erfahrung oder Identifikation teilen.

# Was ist eine Gemeinschaft?

- ▶ Geteilte Anliegen, Interessen und Werte
- ▶ Gemeinsames Handeln
- ▶ Zugehörigkeitsgefühl
- ▶ Zugängliche Interaktions-Zeit-Räume
  
- ▶ Harmonie gehört nicht notwendigerweise dazu.  
Stabilität auch nicht.



Von Unger, H. 2014. *Partizipative Forschung. Einführung in die Forschungspraxis*. Wiesbaden: Springer VS.

# Sorgende Gemeinschaften



► Das Projekt Caring Communities Living Labs  
[sorgendegemeinschaft.net](http://sorgendegemeinschaft.net)



# Partizipation ist ...



# Was ist eine Gemeinschaft?

- ▶ Geteilte Anliegen, Interessen und Werte
- ▶ Gemeinsames Handeln
- ▶ Zugehörigkeitsgefühl
- ▶ Zugängliche Interaktions-Zeit-Räume
  
- ▶ Harmonie gehört nicht notwendigerweise dazu.  
Stabilität auch nicht.



- ▶ Was muss man mitbringen, um Teil der Gemeinschaft sein zu können?
- ▶ Wie können Gemeinschaften möglichst vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten schaffen?
- ▶ Wer trifft welche Entscheidungen?

Von Unger, H. 2014. *Partizipative Forschung. Einführung in die Forschungspraxis*. Wiesbaden: Springer VS.



► So entsteht Gemeinschaft!

# Learnings aus dem Projekt *Caring Communities Living Labs*

Um Gemeinsames Ringen verbindet und engagiert

- ▶ Gemeinsame Ziele erarbeiten
- ▶ Namengebung > Identifikation
- ▶ Mit-ringen > mit-tragen

Dazu gehört

- ▶ Spannungen >> mit Differenzen arbeiten
- ▶ Moderationsrolle hilft, Spannungen fruchtbar zu machen und Frustration auszuhalten

Mit den Menschen, nicht für sie

- ▶ Partizipation!
- ▶ Mit-Streiter:innen gewinnen, nicht Mit-Arbeiter:innen

Was zudem hilft

- ▶ Zeit
- ▶ Beharrlichkeit: Bleiben, wenn's schwierig wird
- ▶ Erreichtes feiern, auch kleine Erfolge

# Gruppenarbeit: Gelegenheit schaffen, dass Gemeinschaft entstehen kann

Aufgabe bearbeiten, im Plenum vorstellen    Vorgehen in 4 Schritten



1. Aufgabe klar?
2. 2' stille Zeit
3. 18' Diskussion
4. 2' Einigung: Kernaussagen

